

Dauerabstürze vom X299 unter Sequoia (&Sonoma) durch TSC-Sync ??

Beitrag von „MacGrummel“ vom 3. Oktober 2024, 18:39

Rechner: Asus Prime X299 Deluxe II, CPU i9/9900X 10-Kerner, Grafik Vega FE LC & Vega 2 = Radeon Pro VII über TB, Intel-Lan X540 2x10G, Broadcom WLAN & Bt BCM94360NG, System Sequoia m. Broadcom-Patch, Booter OC & Clover



Seit einiger Zeit "friert" mein X299er mit macOS Sequoia ständig ein, er bleibt sozusagen mitten in seinen Aufgaben stehen. Er läuft und arbeitet für einige Zeit ganz normal, aber dann ist plötzlich Schluss.

Am Anfang war das vielleicht einmal die Woche, unterdessen ist es wiederholbar bei Lastveränderungen, Auch ohne Benutzen der Tastatur, wenn eine Aufgabe zu Ende ist oder wenn ich zB. nach längerer Pause Photoshop starte. Wenn er nur Hintergrund-Arbeiten verrichtet von Nachrichten Empfangen bis EyeTV Wiedergeben läuft er Stunden durch, dann reicht schon eine kleine Änderung.

Ein Cache-Problem? Ein Buffer Overflow?

Als seltener Fehler ist das vielleicht nicht wirklich schlimm, aber wenn es vorhersehbar dann eintritt, wenn der Rechner seine eigentliche Aufgabe erfüllen soll, Murks!

Über die vergangenen Wochen hab ich deshalb viel experimentiert:

- Hängt irgendwo was dran am Rechner, dass für Abstürze sorgen könnte? Alles abgezogen, keine Änderung, Abstürze gab es auch ohne!
- Liegt's am Broadcom-Patch? Nein, Abstürze gab es auch ohne!
- Liegt's am Intel-10G-Lan? Nein, Abstürze gab es auch ohne!
- Liegt es an der Vega II im Thunderbolt-Kasten? Nein, Abstürze gab es auch ohne!
- Liegt es an der Vega FE? Nein, Abstürze gab es auch mit stattdessen eingebauter Vega II.
- Liegt es am Booter? Nein, da machen Clover und OC keinen Unterschied!
- Liegt es an Sequoia? Ja und Nein: Mit Sonoma gibt es die Abstürze auch, mit Ventura dagegen nicht. Also Sonoma UND Sequoia!
- Letztlich bin ich durch meinen X99er auf die Lösung gekommen, woran es denn scheinbar hängt:

Auch der ist bei Belastungsänderungen unter Sonoma und Sequoia eingefroren.

Also hab ich nach Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Dickschiffen gesucht, die meine anderen Rechner nicht haben.

Letztlich blieben nur die TSC-Sync-Kexte als Fehlerquelle übrig.

Und da hilft dann ja auch mal der Blick in die eigenen Archive weiter: Eigentlich braucht der X99 diese Kexte nicht, hatte er früher bei mir auch nicht.

Also den CpuTscSync.Kext dort deaktiviert - und seitdem kein einziger Absturz dort.

Dann weiter in meinen Archiven gesucht: es gab doch da mal einen anderen Kext..

In meinem [ersten Thread zum X299er](#) steckte noch die Alternative: der TSCAdjustReset.kext. Da musste in der Info-PListe die Zahl der arbeitenden Kerne eingetragen werden (-1!) , sonst ging der auch. Und bei irgendeinem Update sogar besser..

Also den damals laufenden Kext mit den Eintragungen genommen - geht aber nicht. War für eine viel ältere Lilu-Version und damals noch für den FakeSMC.Kext geschrieben. Auch nagelneu mit der "19" an der richtigen Stelle wollte er nicht.

Dann gibt es ja noch den VoodooTSCSync.Kext. - Das Einbauen war nach meinen Erinnerungen so kompliziert, dass ich damals den TSCAdjust genommen hatte.. Und ich hab keine Anleitung

dafür gefunden, sorry!

Oh, ich sehe grade im Readme im aktuellen Download:

Spoiler anzeigen

Also noch ein Versuch? Ist aber auch schon von 2018. Versuch macht Kluch..

Wie geht es jetzt weiter?

Ich hab über meinen X99er-OC-Aufbau-Thread zu meinem Glück auch ein paar [Entwickler](#) angesprochen und [Leute, die sich mit den Entwickler-Seiten](#) auskennen. Und da bin ich dann auf eine [Dortania-Aktualisierung](#) des CpuTscSync.Kext gestoßen worden, bzw. eigentlich drei:

Erste Erkenntnis: Ich bin nicht allein! Andere haben das Problem anscheinend auch!

Also den [AppleXcpmExtraMsr-Quirk gesetzt](#) - und leider keine Auswirkung bei mir!

Dann gibt es zum CpuTscSync ein [ergänzendes BootArg](#): TSC_sync_margin=0

Hat bei mir einen Tag gehalten, aber kaum wollte ich mit Photoshop arbeiten...

Der dritte Hinweis von [cobanramo](#) betrifft dann eine neue [ganz aktuelle Kext-Version 1.1.1](#)

1 file changed +1 -0 lines changed

```
ChangeLog.md
@@ -2,6 +2,7 @@ CpuTscSync Changelog
2 2 =====
3 3 #### v1.1.1
4 4 - Added constants for macOS 15 support
5 5 + - Adapt code to make it work correctly in Sequoia
5 6
6 7 #### v1.1.0
7 8 - Added constants for macOS 14 support
```

Comments 0

Liest sich ja erstmal ganz prima, Problem gelöst?

Eigentlich kann ich mir kaum vorstellen, dass die Skylake-X-CPUs in Apples iMacPro laufen, nicht aber im Hackintosh. Gut, meine Skylake i9/9900x gibt es nicht im iMacPro, ist aber doch sehr nah dran am W2150b.

Als MacPro7,1 hat auch der neue Kext sowohl in Clover als auch in OC nicht wirklich geholfen.



Dann hat mich [mimixa](#) auf einen (älteren) [UEFI-Patch für das BIOS](#) hingewiesen. Und mir [diesen auch ins BIOS eingebaut](#).

Der kommt mir sinnvoll vor, ich weiß aber, dass ich für das 4-stellige BIOS irgendwas in [meiner EFI grundlegend ändern](#) musste, weiß aber nicht mehr, was das war.. Also hab ich immer noch nicht geflasht.

Im Moment läuft der 299er wieder als iMacPro über OC 1.0.2. Mit dem neuen Kext. Bisher absturzfrei, aber bis auf dieses Internet-Schreiben hier auch ohne Last und ohne Last-Veränderungen. Hatte ich schonmal am Anfang der Probleme erfolglos getestet mit dem alten Kext.

Hat gehalten vom Vormittag bis um 16:18 h. Also wieder nichts, das aber über 7 Stunden lang..

18:50h: Neuer Start, neues Glück?

Ich bin durch diverse andere Threads darauf gekommen, dass bei meinem dreistelligen BIOS wohl die AWAK-Fix.SSDT nicht notwendig ist.

Auf jeden Fall ist der MacPro7,1 erstmal ohne gestartet.. Wenn das der einzige Haken wäre, könnte ich ja problemlos das BIOS updaten..